



=ÖSTERREICH= 1938-2018 SYMPOSIUM

DER OPFER-/TÄTER-DISKURS UND DER ÖSTERREICHISCHE WIDERSTAND

Brick-5, Herklotzgasse 21, 1150 Wien
Samstag, 10. März, 10.00 – 17.00

Programm

Eröffnung

Barbara Steiner (Politikwissenschaftlerin, transform! europe)

Winfried Garscha (Historiker, DÖW)

Der Weg zum März 1938

Gerhard Baumgartner (Wissenschaftlicher Leiter des DÖW)

Der österreichische Widerstand

Claudia Kuretsidis-Haider (Historikerin, DÖW)

Entnazifizierung und Nachkriegsjustiz

Tamara Ehs (Politikwissenschaftlerin, Wien, Salzburg)

**Entnazifizierung und Ent-Faschisierung:
Abbruch und Scheitern**

Panel 1:

Wie wir heute über den Widerstand reden

Sissi Luif (Historikerin, Wien), **Elisabeth Holzinger** (Filmmacherin, Wien), **Nina Horacek** (Journalistin, Wien), **Sarah Pansy** (Junge Grüne)

Moderation: **Florian Birngruber** (KPÖ)

Mittagspause

Mario Kessler (Historiker, Berlin)

**Nach dem „Anschluss“ und dem Pogrom:
Deutsche und österreichische Kommunisten –
ihre Flucht in die Vereinigten Staaten.**

Sr. Ruth Beinhauer

**„Ultrakonsträre Anschauungen“? Sr. Restituta Kafka und
ihre kommunistischen Mitgefängenen**

Bernhard Weidinger (DÖW)

FPÖ und Rechtsradikalismus

Walter Baier (transform! europe)

**Die reaktionäre Rebellion – Rechtsradikalismus und
Nationalismus in Europa**

Panel 2:

Europa zwischen Neoliberalismus und Nationalismus

Joana Gwiacdecka (RLS, Prag), **Samuel Seitz**

(Junge Linke), **Regina Gruber** (Diem25),

Joachim Tischler (Europäische Linke)

Moderation: **Peter Fleissner** (transform-at)

Schlussbemerkungen

Mirko Messner (Bundessprecher der KPÖ)

Eine Veranstaltung von